

Fantastic White

Gestein:	Metamorphit
Gesteinsart:	Gneis
Herkunft:	Ägypten
Mineralbestand:	Etwa 35 % grauer Quarz, ca. 60 % heller Feldspat, etwas roter Granat, dunkler Biotit und grünliche Hornblende, wenig Hellglimmer.
Struktur:	Riesenkörniges Gestein; zahlreiche 5 - 50 cm großen unregelmäßige, helle Blasten von Feldspat liegen in einer ungleichkörnigen hellen Matrix aus Quarz und Feldspat; dazwischen fleckenartig zahlreich cm-breite Schlieren von hellgrauem trübem Quarz und Agglomerate von rotem Granat und dunklen Mineralen; die Feldspatblasten weisen häufig schnurartige Einschlüsse von grauem Quarz und feine dunkle Adern auf; vereinzelt unter 1 mm große offene Poren.
Textur:	Das Gestein weist eine Ungleichförmigkeit in der Anordnung der Mineralkomponenten auf; dies betrifft die Anordnung der Komponenten, als auch die Verteilung der großen Feldspatblasten; je nach der Schnittichtung liegt eine intensiver lineare oder gewölkte Verteilung der gehäuft angeordneten schlierenförmigen Agglomerate von rotem Granat und dunklem Biotit vor; gleichzeitig sind die großen Blasten wie die dunkleren Schlieren eingeregelt; vereinzelt treten dm-große, linsenförmige Anhäufungen von dunkleren Mineralen auf; häufig sind feine hellgrünliche oder graue, verheilte Klüfte etwa senkrecht zur Foliation ausgebildet.
Farbe:	Der Farbeindruck ist intensiv unregelmäßig gewölkt und ungleichmäßig weiß-hellgrau bis hellgrünlich; partiell sind ebenfalls in den Blasten leichte beige Farbtöne vorhanden; die unmittelbare Farbkomposition wird entscheidend von der Färbung der größeren Blasten bestimmt; die Anhäufung der roten Granate und/oder der dunklen Minerale kann vereinzelt zu einigen cm-breiten dunklen Lagen führen, die jedoch nicht aushalten; seltenes Auftreten bis cm-großer gelb-brauner Flecke.
technische Eigenschaften:	Das Gestein weist einen dichten Kornverbund und gute technische Eigenschaften auf; die Aufnahme von Fluiden ist sehr gering, nicht so ausgeprägt wie bei vielen anderen Granuliten; der Mineralbestand ist gegenüber Haushaltchemikalien in haushaltsüblicher Konzentration relativ beständig; sehr starke Säuren können leichte Farbveränderungen bewirken; das Gestein ist in den Quarz-Feldspatreichen Lagen gut polierfähig und an der Oberfläche geschlossen; in den Bereichen mit dunklen Mineralen sowie beim Granat können unter 1 mm-feine Ausbrüche auftreten, die Oberfläche ist dann leicht geöffnet (Gegenlicht); bei gegeneinander liegenden Platten treten Differenzen in der Färbung und dem Gefüge optisch deutlich hervor.